



## Informationen zum Sportprofil am Quenstedt-Gymnasium

Seit dem Schuljahr 2001/2002 bietet das Quenstedt-Gymnasium neben dem sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil auch das Sportprofil an. Unser Sportprofil soll sportmotiverte, vielseitige und teamfähige Schülerinnen und Schüler auf der Basis einer breitgefächerten Grundlagenausbildung zu vielfältigem, auch leistungsorientiertem Sporttreiben befähigen. Angesichts von mehr als 200.000 Arbeitsplätzen (Tendenz steigend) in der Bundesrepublik, die mit Sport zu tun haben, z.B. Sportjournalismus, Sportlehramt, Sport im gesundheitlichen Bereich und in der Fitness-Branche, reicht der Blick im Sportprofil über den Rahmen des üblichen Sportunterrichtes hinaus. Im theoretischen Unterricht erfährt die Sportpraxis eine Vertiefung durch Reflexion des eigenen Sporttreibens und des Sporttreibens anderer. Aktuelle Ereignisse, wie etwa Olympische Spiele oder Welt- und Europameisterschaften, spielen im Sportprofil eine große Rolle.

### Wissenswertes

<b>Studentafel</b>	In allen Profilen gibt es denselben „Basisunterricht“ in den Klassen 8 bis 10. Im Sportprofil wird Sport Kernfach. In Klasse 8 wird Sport mit 6 Stunden und in Klasse 9 und 10 mit 5 Stunden unterrichtet, wobei immer eine Stunde Theorie ist. Vorbereitet wird das Profil in Klasse 5 und 6 im „Vorprofil“. Für die Jahrgangsstufe wählen alle SchülerInnen neu und mit allen Profilen erlangt man die allgemeine Hochschulreife.
<b>Organisation der Sportstunden</b>	Die praktischen Sportstunden werden als Doppelstunden erteilt, wobei Jungen und Mädchen in der Regel getrennt unterrichtet werden. Die Theoriestunde findet koedukativ oder in zwei Gruppen statt.
<b>Unterricht</b>	Neben einer gründlichen Vertiefung und Erweiterung in den bisher schon bekannten Sportarten lernen die ProfilschülerInnen auch neue Sportarten kennen. Themenschwerpunkte in der Theorie sind Physiologie, Trainings- und Bewegungslehre, Soziologie sowie aktuelle Themen. Als besondere Qualifikation haben die SportprofilerInnen die Möglichkeit, die allgemeine Übungsleiter-Lizenz an der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen abzulegen. Dies stellt bei zukünftigen Bewerbungen einen Bonus dar. Außerdem werden Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft im Sportprofil besonders gefördert.
<b>Organisatorische Voraussetzungen</b>	Wir haben in Mössingen sowohl personell als auch von den Sportstätten her optimale Voraussetzungen.
<b>Adressaten</b>	Das Sportprofil ist für SchülerInnen, die Spaß am Sporttreiben haben, eine gute Alternative. Weniger entscheidend sind ausschließlich hervorragende praktische Leistungen, jedoch Motivation und die Bereitschaft sich anzustrengen. Dies wirkt sich auch positiv in allen anderen Fächern aus.
<b>Weitere Aktivitäten</b>	Klasse 8: Radtour ins Donautal, Klettern, GPS Touren, Selbstversorgung Klasse 9: Vereinspraktikum Klasse 10: Wintersportwoche (Feldberg), Vorbereitung der Übungsleiter-Lizenz Organisation und Teilnahme bei verschiedenen Wettkämpfen